

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275643
Kreis Bautzen
Gemeinde Pulsnitz, Stadt
Anschrift Wetтинplatz 5
Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz * OS 185/3

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung und Nebengebäude; ehemal. Wohnsitz des Amtsgerichtsdirektors, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die zweigeschossige Villa mit einer schönen Einfriedung mit Bruchsteinmauer, Granitsäulen und Eisenzaun sowie einem eingeschossiges Nebengebäude mit großen Segmentbogentoren wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erbaut. Die fünfachsige Hauptfassade besitzt im Erdgeschoss sandsteingefäßte Fenster mit segmentbogenförmigem Abschluss und einem seitlichen Eingangsvorbau. Oberhalb eines einfachen, aber markant gliedernden Sohlbankgesims haben die Fenster mit Sandsteingewände einen geraden Abschluss und tragen profilierte Bedachungen. Oberhalb eines gekehlten Traufgesims erhebt sich ein ausgebautes Dach mit einem breiten, vierachsigen Dachhaus. Aufgrund seiner schlüssigen Gestaltung und des bauzeitlichen Aussagewertes als charakteristischer Villenbau aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts hat das Gebäude baugeschichtliche Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung 2. Hälfte 19. Jh. (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	XXV/88/19
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Rudelgast, Beate
Beschreibung	Villa mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

